Herzlich willkommen

Informationen zur Oberstufe

Abiturjahrgang 2028

18.02.2025

Vorstellung Oberstufenleitung

Ralph Ettrich

Telefon: (04841) 66 33 847

E-Mail: ralph.ettrich@schule.landsh.de (IServ: r.ettrich)

Homepage: welcome.hts-husum.de/oberstufe

Agenda

- Allgemeine Informationen zur Oberstufe
- Vorstellung der Profile
- Ausfüllhilfe Belegbogen
- Fragen

Informationen zur Oberstufe

- Versetzung (Schüler*innen der HTS)
- Voraussetzungen zur Aufnahme (externer Schüler*innen)
- Gliederung der Oberstufe
- Versetzung & Aufstieg in der Oberstufe
- Abschlüsse
- Fächer & Wahlmöglichkeiten
- Ausblick Abitur

SCHULVERWALTUNG

Landesverordnung
über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung
in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen
(OAPVO)

Vom 23. Oktober 2020

Aufgrund des § 16 Absatz 1 Satz 2 und des § 126 Absatz 2 Nummer 1 bis 4 in Verbindung mit Absatz 1 des Schulgesetzes (SchulG) vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juli 2020 (GVOBl. Schl.-H. S. 399), verordnet das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur:

Inhaltsübersicht

Teil 1
Unterricht in der Oberstufe

§ 1 Gliederung der Oberstufe
§ 2 Eintritt in die Oberstufe
§ 3 Versetzung, Aufstieg und Rücktritt in der Oberstufe
§ 4 Maßnahmen zur Förderung von besonders leistungsstarken Schülerinnen und Schülern
§ 5 Regelungen über Auslandsaufenthalte
§ 6 Fächer, Aufgabenfelder, Kernfächer, Niveaus und Stundenumfang
§ 7 Profile, Profilfächer und Profilseminar
§ 8 Alternative Gestaltung der Profile durch ein zusätzliches Fach
erpflichtender Unterricht
Besondere Fälle der Fremdsprachenbelegpflicht
eistungsbewertung
ersäumnis und nicht erbrachte Leistungen

Teil 2
Abiturprüfung

Abschnitt 1
Allgemeines

biturprüfungsfächer
biturprüfungskommission
eldung zur Abiturprüfung und Rücktritt
rüfungstermine

Abschnitt 2
tliche Abiturprüfung in den Kernfächern auf erhöhtem Niveau und dem Profilfach
ufgabenstellung
earbeitung
ewertung
chriftliche Prüfung in den modernen Fremdsprachen

388 NBl.MBWK.Schl.-H. 2020

Versetzung in die Oberstufe

Grundsätzlich gilt für Schüler*innen der HTS:

Zum Besuch der Oberstufe sind Schüler*innen und Schüler berechtigt, die an einem Gymnasium [...] in Schleswig-Holstein in die Oberstufe versetzt worden sind. (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 OAPVO)

Das heißt:

- bis auf ein Fach sind alle Leistungen in der 10. Klasse ausreichend (4) und besser, d. h. einmal mangelhaft (5) ist okay (Konferenz kann anders entscheiden)
- innerhalb der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache (Englisch/Latein) ist der Notendurchschnitt 4,0 (ggf. sind Leistungen auszugleichen)
- kein Fach ist mit ungenügend (6) bewertet (Konferenz kann anders entscheiden)

Voraussetzungen zur Aufnahme

Hospitationswoche: Anfang März 2025

Grundsätzlich gilt für externe Schüler*innen:

Ein durch Prüfung erworbener MSA qualifiziert zum Besuch der Oberstufe, wenn die zusätzlichen Leistungskriterien erfüllt sind. (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 OAPVO)

Zusätzliche Leistungskriterien sind:

- bis auf ein Fach sind alle Abschlussleistungen befriedigend (3) und besser, d. h. einmal ausreichend (4) ist okay
- kein Fach ist mit mangelhaft (5) oder ungenügend (6) bewertet
- innerhalb der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache (Englisch) ist eine ausreichende Leistung (4) auszugleichen, damit ein Notendurchschnitt von 3,0 gewährleistet ist

Gliederung der (Profil-)Oberstufe

Einführungsphase E-Phase	Qualifikationsphase Q-Phase			
E-Jahr	Schuljahr Q1		Schuljahr Q2	
11. Jahrgangsstufe	12. Jahrgangsstufe		13. Jahrgangsstufe	
	Halbjahr Q1.1	Halbjahr Q1.2	Halbjahr Q2.1	Halbjahr Q2.2

Die **E-Phase** dient dazu, sich in die Profiloberstufe einzuarbeiten. Die **Q-Phase** trägt zur Abitur-Gesamtqualifikation bei, indem 36 Noten aus den vier Halbjahreszeugnissen in das Abitur einfließen. Hinzu kommt die **Abiturprüfung**.

Profile sind, kurz gesagt, **Schwerpunkt-setzungen**. Zu einem Profil gehört ein Profilfach, das auf **erhöhtem Niveau** (d. h. in der Q- Phase fünf Stunden) unterrichtet und **schriftlich geprüft** wird.
Profile werden durch ein **Profilseminar** oder **zusätzliches Fach** ergänzt.

Profil	Mögliches Profilfach
MINT-Profil	Chemie oder Physik
Sprachliches Profil	eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache, z. B. Englisch
Gesellschaftswissen-schaftliches Profil	eine Gesellschaftswissenschaft, z. B. Geographie, Geschichte
Sportliches Profil	Sport

Versetzung & Aufstieg in der Oberstufe

Einführungsphase E-Phase	Qualifikationsphase Q-Phase	
E-Jahr	Schuljahr Q1	Schuljahr Q2
11. Jahrgangsstufe	12. Jahrgangsstufe	13. Jahrgangsstufe
	Halbjahr Q1.1 / Halbjahr Q1.2	Halbjahr Q2.1 / Halbjahr Q2.2

Das **Jahreszeugnis** am Ende der **E-Phase** ist maßgeblich für die **Versetzung** in der Q-Phase.

Versetzung erfolgt, wenn die Leistungen in nicht mehr als einem Fach schlechter als ausreichend sind und kein Fach mit ungenügend benotet wurde.

In der **Q-Phase** wird jedes Halbjahr mit einer Note abgeschlossen. Für die Zulassung zum Abitur dürfen davon **maximal sieben Noten** in einbringpflichtigen Kursen **mit ≥ 04 NP** bewertet sein (kein Kurs mit 00 NP).

Einbringpflichtig sind u. a. Deu, Mat, FS, PF, Prüffächer, Nawi, Ges, Gewi und weitere profilabhängige Noten.
NEU: Profilfach und KF auf höherem Niveau werden ab sofort mit doppelter Gewichtung eingebracht.

Zusammensetzung der Zeugnisnoten

Die Noten setzen sich aus **Leistungen aus Klassenarbeiten** (von unterschiedlicher Dauer), ggf. **Ersatzleistungen** und den **Unterrichtsbeiträgen** (höheres Gewicht) zusammen.

Benotung ab E-Phase mit Tendenz, z. B. 12 NP für 2+, 08 NP für 3,
ab 04 NP (= 4–) Minderleistung (nur Q-Phase).

Klausuren in der Oberstufe: Anzahl und Länge

Fach	E-Phase (in Minuten)***				Q1-Phase (in Minuten)				Q2-Phase (in Minuten)			
	1. Halbjahr	2. Halbjahr			1. Halbjahr	2. Halbjahr			1. Halbjahr			2. Halbjahr
Profilfach	90	90	90	---	90	135	180	---	90**	Vorabi		Abitur
Profilfach ENG	90	90	90	---	90	SprPr*	180	---	90**	Vorabi*		Abitur
Deutsch	90	90	135	eN	180	180	90	eN	90**	Vorabi		Abitur
				gN	90	90		gN	90			90
Englisch	90	90	90	eN	90	SprPr*	180	eN	90**	Vorabi		Abitur
				gN	90	*Sprechprüfung		gN	90			90
Französisch	90	90	135	eN	SprPr*	135	180	eN	135**	Vorabi		Abitur
				gN	90	90		gN	90			90
Latein	90	90	90	eN	90	90	180	eN	90**	Vorabi		Abitur
				gN	90	90		gN	90			90
Mathematik	90	90	90	eN	90	90	180	eN	90**	Vorabi		Abitur
				gN	90	90		gN	90			90
frz/rus/spa/gri/lat	90	90		---	90	90		---	90			90
Kunst/Musik/DSP	90	90		---	90	90		---	90			90
Geschichte	90	90		---	90	90		---	90			90
Geografie	90	90		---	90	90		---	90			90
WiPo	90	90		---	Praktikumsbericht	90		---	90			90
Religion/Philosophie	90	90		---	90	90		---	90			90
NaWi	90	90		---	90	90		---	90			90

Abschlüsse

Einführungsphase E-Phase	Qualifikationsphase Q-Phase	
E-Jahr	Schuljahr Q1	Schuljahr Q2
11. Jahrgangsstufe	12. Jahrgangsstufe	13. Jahrgangsstufe

Am Ende der Q2-Phase steht die Abiturprüfung. Mit erfolgreicher Prüfung wird das **Abitur** erworben.

Mit der Versetzung in die Oberstufe (E-Phase) ist der **MSA** erreicht.

Nach Abschluss der Q1-Phase ist i. a. R. die **Fachhochschulreife** (schulischer Teil) erreicht (Einbringpflichten beachten).

Für die volle FHR muss ein einjähriges Praktikum (in max. drei Teilen), ein Jahr Freiwilligendienst oder das 1. Ausbildungsjahr absolviert werden.

Fächer & Wahlmöglichkeiten

Aufgabenfeld I	Aufgabenfeld II	Aufgabenfeld III	ohne Zuordnung
Sprachlich-literarisch-künstlerisches AF	*Gesellschaftswissen-schaftliches AF*	*Mathematisch-natur-wissens.-techn. AF*	
Deutsch **Eng/Frz/Lat** frz/lat/gri + rus/spa Kunst Musik Darstellendes Spiel	Geschichte Geographie Wirtschaft/Politik Religion Philosophie	**Mathematik** Biologie Chemie Physik Informatik	Sport BO-Seminar Profilseminar Flex-Stunden

Die **Kernfächer** werden – genau wie das Profilfach – in der E-Phase 3-stündig und in der Q-Phase 3- oder 5-stündig unterrichtet. Im 2. Halbjahr der E-Phase legen die Schüler*innen fest, welches Kernfach (Deu, Mat, FS) auf erhöhtem Niveau (eA, 5-stündig) unterrichtet werden soll. In der Q2-Phase wird aus den beiden verbliebenen Fächern (Deu, Mat, FS) ein weiteres ausgewählt, welches – wie das Profilfach und das Kernfach auf eA – Teil der schriftlichen Abiturprüfung ist. Dieses Fach wird 3-stündig auf niedrigem Niveau (gN) unterrichtet.

Fächer & Wahlmöglichkeiten

Aufgabenfeld I	Aufgabenfeld II	Aufgabenfeld III	ohne Zuordnung
Sprachlich-literarisch-künstlerisches AF	*Gesellschaftswissen-schaftliches AF*	*Mathematisch-natur-wissens.-techn. AF*	
Deutsch **Eng/Frz/Lat** frz/lat/gri + rus/spa Kunst Musik Darstellendes Spiel	Geschichte Geographie Wirtschaft/Politik Religion Philosophie	**Mathematik** Biologie Chemie Physik Informatik	Sport BO-Seminar Profilseminar Flex-Stunden

Wahlmöglichkeiten gibt es (abhängig von der FS-Wahl in der Mittelstufe) bei den FS auf eA. Neben Eng können auch Frz oder Lat auf eA gewählt werden (im Eng-Profil: Eng + Frz/Lat). Abhängig vom Profil müssen mehrere Nawi oder eine kleine FS gewählt werden (Ausnahme: rus/spa als neu beginnende FS, 4-stündig, bis Q2 verpflichtend). Im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabefeld (AF) ist nur Geschichte bis Q2 durchgängig zu belegen, die anderen Gewi können nach und nach abgewählt werden bzw. fallen automatisch weg.

Ausblick Abitur

Abiturprüfungsfächer:

P1 und P2 (schriftlich): Profilfach und ein Kernfach (Deu, Mat, FS) auf eA

P3 (schriftlich): Kernfach (Deu, Mat, FS) auf grundlegendem Niveau

P4 (mündlich), **ggf. P5** (mündlich)

Zu beachten ist:

- Die Prüfungsfächer müssen **alle drei Aufgabenfelder** abdecken.
  z. B. Eng-Profil mit KF Deu und Frz hat erst ein AF belegt, Ges-Profil mit KF Deu und Mat hat bereits alle AF belegt.
- Das Prüfungsfach muss **durchgängig** in der Q-Phase belegt worden sein.
  wichtig z. B. bei Wechsel Rev←→ Phi, ggf. dann kein Prüfungsfach mehr

Die Profile

Folgende Profile werden angeboten:

- Sprachliches Profil: **Englisch**
- Gesellschaftswissenschaftliches Profil: **Geographie**
- Gesellschaftswissenschaftliches Profil: **Geschichte**
- MINT-Profil: **Chemie**
- MINT-Profil: **Physik**
- Sportliches Profil: **Sport**

nachfolgend: *Stundentafeln, Infos aus den Fachschaften*

Englisch

Sprachliches Profil (Englisch)

Aufgabenfeld	Fächer	Einführungsphase (Wochenstunden)		Qualifikationsphase (Wochenstunden)							
Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld	Deutsch – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Englisch – Profilfach	**3**	**3**	**5**		**5**		**5**		**5**	
	Französisch/Latein – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Kleine FS (lat/fra/gri/rus**/spa**)	3 (4**)	3 (4**)	3 (4**)		3 (4**)		3 (4**)		3 (4**)[1]	
	Darstellendes Spiel	2	2	2		2		---		---	
Gesellschafts-wissenschaft-liches Aufgabenfeld	Geschichte	2	2	2		2		2		2	
	Geographie	2	2	2		2		2		2	
	Wirtschaft/Politik	2	2	2							
	Religion/Philosophie	2	2	2		2		2			
Mathematisch-nawi-tech-AF	Mathematik – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Biologie/Chemie/Physik	3	3	3		3		3		3	
ohne Zuordnung	Sport	2	2	2		2		2		2	
	BO-Seminar	1	1	---		---		---		---	
	Pädagogik/Bibliothekswesen	2	1	---		---		---		---	

[1] freiwillig (ggf. Prüfungsfach), Sprachniveau kann nur bei Belegung im Abiturzeugnis ausgewiesen werden

Sprachliches Profil (Englisch)

Themen:

- Regional Identities (democracy in action, ethnicities, migration, …)
- Global Challenges (exploiting and preserving nature, health, technology, …)
- The Individual and Society (concepts of life, gender roles, …)

  In allen drei genannten Bereichen sind die folgenden zwei Themenbereiche zusätzlich zu berücksichtigen:
  - English in Action (social life, travel, work, study)
  - Experiencing Literature and the Arts (working with fictional texts, creating texts, …)

Unterrichtsformate:

- Einzel-, Partner-, Gruppen- und Projektarbeit
- verschiedenste Diskussionsformen, szenische Präsentationen ...

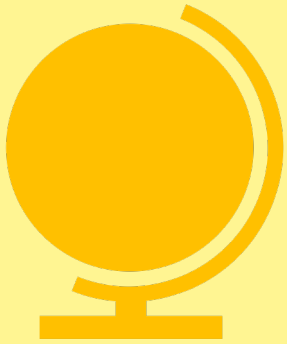
Prüfungsformate:

- 2- bis 6-stündige Klausuren
- Sprechprüfungen in Q1, Q2 (Vorabitur) und im Abitur
- Kompetenzen: Sprechen, Schreiben (Textwiedergabe, Textanalyse, Textproduktion), Sprachmittlung

Sprachliches Profil (Englisch)

Erwartet wird:

- gesteigertes Interesse an der englischen Sprache
- hohe Bereitschaft zur Kommunikation in der Zielsprache
- hohes Interesse an und große Bereitschaft zur Mitgestaltung von unterrichtlichen Prozessen
- durchgehend eine solide Leistung im Fach Englisch in der Mittelstufe



Geographie

Gesellschaftswissenschaftliches Profil (Geographie)

Aufgabenfeld	Fächer	Einführungsphase (Wochenstunden)		Qualifikationsphase (Wochenstunden)							
Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld	Deutsch – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Eng/Frz/Lat – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Kleine FS (lat/fra/gri/rus**/spa**) [1]	3 (4**)	3 (4**)	3 (4**)		3 (4**)		3 (4**)		3 (4**)	
	Kunst	2	2	2		2		---		---	
Gesellschafts-wissenschaft-liches Aufgabenfeld	Geschichte	2	2	2		2		2		2	
	Geographie – Profilfach	**3**	**3**	**5**		**5**		**5**		**5**	
	Wirtschaft/Politik	2	2	2		---		---		---	
	Religion/Philosophie	2	2	2		2		2		---	
Mathematisch-nawi-tech-AF	Mathematik – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Biologie/Chemie/Physik	3	3	3		3		3		3	
	Biologie/Chemie/Physik/Informatik[1]	3	3	3		3		3		3	
ohne Zuordnung	Sport	2	2	2		2		2		2	
	BO-Seminar	1	1	---		---		---		---	
	Profilseminar	---	---	2		2		2		---	

[1] ab Q1.1 entweder 2. Nawi (Informatik darf nicht alleinige Nawi sein) oder kleine FS (Russisch/Spanisch müssen weitergeführt werden)

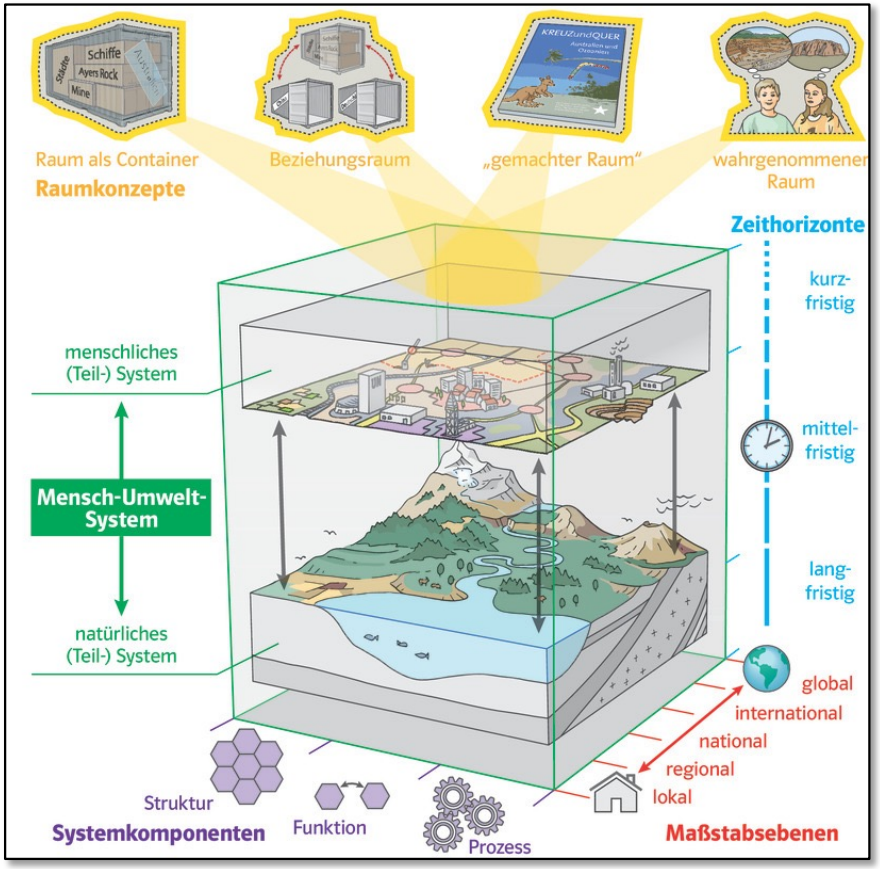
Gesellschaftswissenschaftliches Profil (Geographie)

#	1	2
A	34	76
B	45	78

Gesellschaftswissenschaftliches Profil (Geographie)

Besonderheiten:

- vernetzender und handelnder Umgang von Schüler*innen mit Materialien zum jeweiligen Unterrichtsgegenstand
- Exkursionen
- multiperspektivische Betrachtung des Raums auf verschiedenen Maßstabsebenen
- Analyse vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Prozesse, begründetes Aufstellen von Szenarien und Prognosen
- Beschäftigung mit tagesaktuellen Geschehnissen
- Verknüpfung von naturwissenschaftlichen Grundlagen und menschlichem Handeln
- Antworten auf gesellschaftliche Fragen von heute



Geschichte

Gesellschaftswissenschaftliches Profil (Geschichte)

Aufgabenfeld	Fächer	Einführungsphase (Wochenstunden)		Qualifikationsphase (Wochenstunden)							
Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld	Deutsch – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Eng/Frz/Lat – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Kleine FS (lat/fra/gri/rus**/spa**)[1]	3 (4**)	3 (4**)	3 (4**)		3 (4**)		3 (4**)		3 (4**)	
	Kunst	2	2	2		2		2		2	
Gesellschafts-wissenschaft-liches Aufgabenfeld	**Geschichte – Profilfach**	**3**	**3**	**5**		**5**		**5**		**5**	
	Geographie	3	3	2		2		---		---	
	Wirtschaft/Politik	2	2	2		2		---		---	
	Religion/Philosophie	2	2	2		2		2		2	
Mathematisch-nawi-tech-AF	Mathematik – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Biologie/Chemie/Physik	3	3	3		3		3		3	
	Biologie/Chemie/Physik/Informatik[1]	3	3	3		3		3		3	
ohne Zuordnung	Sport	2	2	2		2		2		2	
	BO-Seminar	1	1	---		---		---		---	

[1] ab Q1.1 entweder 2. Nawi (Informatik darf nicht alleinige Nawi sein) oder kleine FS (Russisch/Spanisch müssen weitergeführt werden)

Gesellschaftswissenschaftliches Profil (Geschichte)

Geschichtsprofil – eine gute Idee?

Gesellschaftswissenschaftliches Profil (Geschichte)

Geschichtsprofil – eine gute Idee?

In der Oberstufe wird Geschichte nicht mehr chronologisch unterrichtet, sondern befasst sich exemplarisch mit historischen Phänomenen, die unter einer Halbjahresleitfrage versammelt werden. Das sind folgende Leitfragen:

1. Vergangenheit und Gegenwart – Lernen aus der Geschichte?
2. Begegnung von Kulturen – Konfrontation, Abgrenzung oder Integration?
3. Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft – Kontinuitäten & Brüche
4. Die Menschenrechte aus universal-historischer Perspektive – angeboren, egalitär, unteilbar und universell?
5. Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert – Realität oder Konstruktion?
6. Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme
7. Dauerhafter Friede - eine Utopie? Friedensschlüsse und Lösungsversuche internationaler Konflikte

Gesellschaftswissenschaftliches Profil (Geschichte)

Geschichtsprofil – eine gute Idee?

Das kannst Du mitbringen:

- Interesse an Geschichte und an Menschen
- eine gute Portion Neugier und den Mut Fragen zu stellen
- Bereitschaft viel zu lesen und sich mit Texten und Sprache auseinanderzusetzen
- Fähigkeit sich an Diskussionen zu beteiligen

Chemie

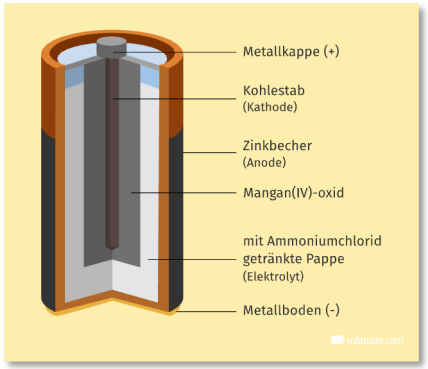
MINT-Profil (Chemie)

Aufgabenfeld	Fächer	Einführungsphase (Wochenstunden)		Qualifikationsphase (Wochenstunden)			
Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld	Deutsch – Kernfach (P*)	3	3	3 / 5*	3 / 5*	3 / 5*	3 / 5*
	Eng/Frz/Lat – Kernfach (P*)	3	3	3 / 5*	3 / 5*	3 / 5*	3 / 5*
	Kleine FS (lat/fra/gri/rus**/spa**)	3 (4**)	3 (4**)	nur rus/spa wird weitergeführt bis Q2.2 (zusätzlich: 4**)			
	Ästhetik	2	2	2	2	---	---
Gesellschafts-wissenschaft-liches Aufgabenfeld	Geschichte	2	2	2	2	2	2
	Geographie	2	2	2	2	2	2
	Wirtschaft/Politik	2	2	2			
	Religion/Philosophie	2	2	2	2	2	
Mathematisch-nawi-tech-AF	Mathematik – Kernfach (P*)	3	3	3 / 5*	3 / 5*	3 / 5*	3 / 5*
	Chemie – Profilfach	**3**	**3**	**5**	**5**	**5**	**5**
	Biologie	3	3	3	3	3	3
ohne Zuordnung	Sport	2	2	2	2	2	2
	BO-Seminar	1	1	---	---	---	---
	Pädagogik/Bibliothekswesen	2	1	---	---	---	---
	Profilseminar	---	---	3	3	3	---

MINT-Profil (Chemie)

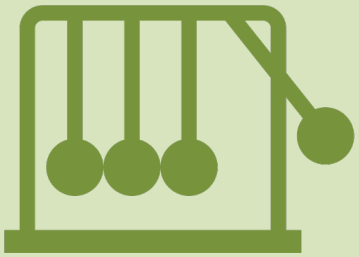
Themen (Spiralcurriculum):

Chemie
… und Leben
… und Energie
… der funktionalen Stoffe und Materialien
… und Umwelt



Besonderheiten und Herausforderungen:

- hoher fachpraktischer Anteil
- Verständnis: *Wer Elektronenbewegungen versteht…*
- Nachvollziehen chemischer Prozesse auf Teilchenebene
- Zentralabitur seit 2025

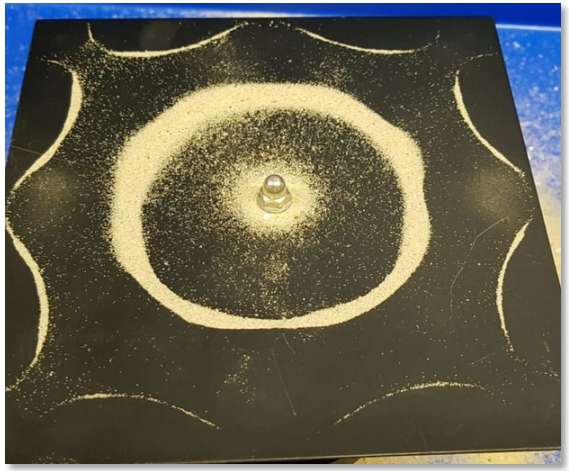


Physik

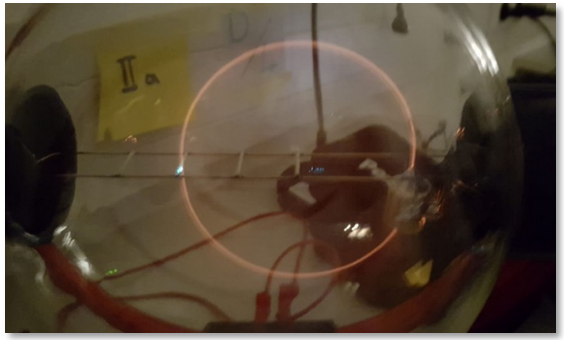
MINT-Profil (Physik)

Aufgabenfeld	Fächer	Einführungsphase (Wochenstunden)		Qualifikationsphase (Wochenstunden)							
Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld	Deutsch – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Eng/Frz/Lat – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Kleine FS (lat/fra/gri/rus**/spa**)	3 (4**)	3 (4**)	nur rus/spa wird weitergeführt bis Q2.2 (zusätzlich: 4**)							
	Musik	2	2	2		2		---		---	
Gesellschafts-wissenschaft-liches Aufgabenfeld	Geschichte	2	2	2		2		2		2	
	Geographie	2	2	2		2		2		2	
	Wirtschaft/Politik	2	2	2							
	Religion/Philosophie	2	2	2		2		2			
Mathematisch-nawi-tech-AF	Mathematik – Kernfach (P*)	3	3	3	5*	3	5*	3	5*	3	5*
	Physik – Profilfach	**3**	**3**	**5**		**5**		**5**		**5**	
	Informatik	3	3	3		3		3		3	
ohne Zuordnung	Sport	2	2	2		2		2		2	
	BO-Seminar	1	1	---		---		---		---	
	Pädagogik/Bibliothekswesen	2	1	---		---		---		---	
	Profilseminar	---	---	3		3		3		---	

MINT-Profil (Physik)



Chladnische Klangfiguren



Fadenstrahlrohr: Ablenkung eines Elektronenstrahls

Untersuchung von Licht und Wellen

Untersuchung von Wellen

MINT-Profil (Physik)

Einführungsphase	Einführungsphase und Qualifizierungsphase		
Mechanik	**Elektrische und magnetische Felder**	**Mechanische und elektromagnetische Schwingungen und Wellen**	**Quantenphysik und Materie**
• Dynamik inklusive Kinematik	• Das Feldkonzept zur Beschreibung von Wechselwirkungen • Körper in statischen Feldern • Veränderliche elektromagnetische Felder	• Mechanische und elektromagnetische Schwingungen • Eigenschaften und Ausbreitung von Wellen • Überlagerung von Wellen • Spektren	• Quantenobjekte • Atomvorstellungen
	Mögliche Vertiefungsthemen oder Kontexte, zum Beispiel auch im Rahmen eines Profilseminars: Astronomie, Astrophysik, Relativitätstheorie, Kernphysik, Elementarteilchenphysik, Festkörperphysik, Thermodynamik, Klimaphysik, Biophysik, Ozean und Klima, Medizin und Sensorik, Elektromobilität		

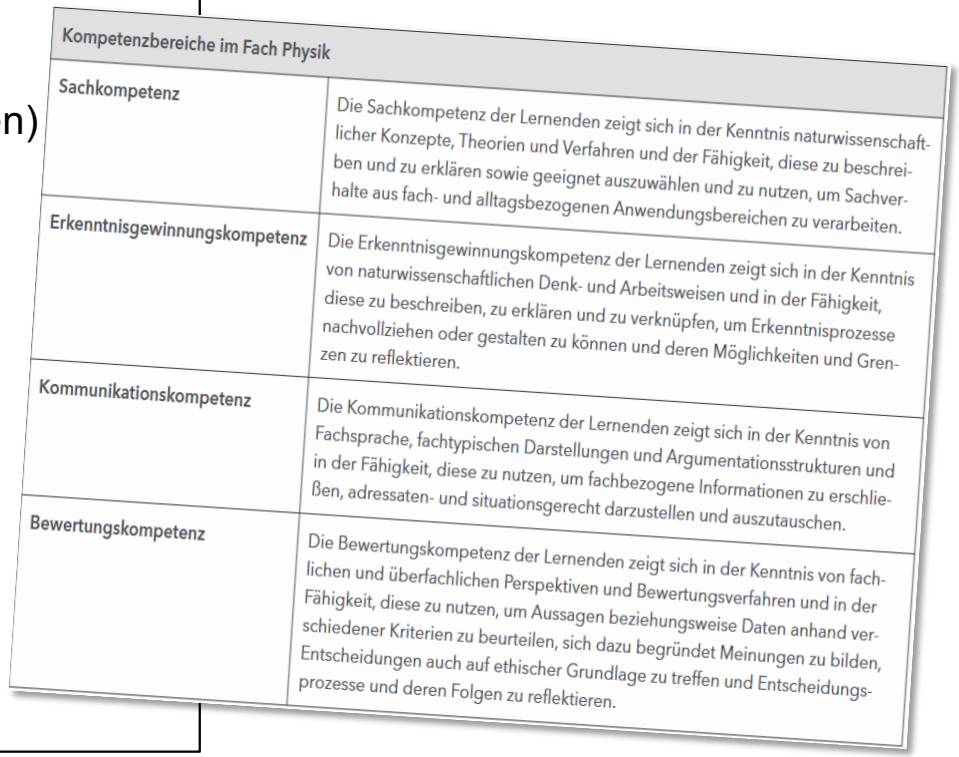
MINT-Profil (Physik)

Besonderheiten:

- Neu: Zentral-Abitur inklusive neuer Aufgabenformate
- Neu: Abituraufgaben mit fachpraktischem Anteil (eigenständige Durchführung und Auswertung von Experimenten)
- Mathematik als notwendiges Werkzeug → zunehmende Mathematisierung ab dem Übergang zur Oberstufe

Erwartet wird:

- Interesse an physikalischen Sachverhalten und ihrer Modellierung mit Hilfe mathematischer Formalisierungen
- Selbstständiges Aufarbeiten von „Lern-Lücken“ aus der Mittelstufe
- Nacharbeiten und Üben von Lerninhalten des aktuellen Unterrichts
- Zügiges Erreichen des Arbeitstempos



Kompetenzbereiche im Fach Physik	
Sachkompetenz	Die Sachkompetenz der Lernenden zeigt sich in der Kenntnis naturwissenschaftlicher Konzepte, Theorien und Verfahren und der Fähigkeit, diese zu beschreiben und zu erklären sowie geeignet auszuwählen und zu nutzen, um Sachverhalte aus fach- und alltagsbezogenen Anwendungsbereichen zu verarbeiten.
Erkenntnisgewinnungskompetenz	Die Erkenntnisgewinnungskompetenz der Lernenden zeigt sich in der Kenntnis von naturwissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen und in der Fähigkeit, diese zu beschreiben, zu erklären und zu verknüpfen, um Erkenntnisprozesse nachvollziehen oder gestalten zu können und deren Möglichkeiten und Grenzen zu reflektieren.
Kommunikationskompetenz	Die Kommunikationskompetenz der Lernenden zeigt sich in der Kenntnis von Fachsprache, fachtypischen Darstellungen und Argumentationsstrukturen und in der Fähigkeit, diese zu nutzen, um fachbezogene Informationen zu erschließen, adressaten- und situationsgerecht darzustellen und auszutauschen.
Bewertungskompetenz	Die Bewertungskompetenz der Lernenden zeigt sich in der Kenntnis von fachlichen und überfachlichen Perspektiven und Bewertungsverfahren und in der Fähigkeit, diese zu nutzen, um Aussagen beziehungsweise Daten anhand verschiedener Kriterien zu beurteilen, sich dazu begründet Meinungen zu bilden, Entscheidungen auch auf ethischer Grundlage zu treffen und Entscheidungsprozesse und deren Folgen zu reflektieren.

Sport

Sportliches Profil (Sport)

Aufgabenfeld	Fächer	Einführungsphase (Wochenstunden)		Qualifikationsphase (Wochenstunden)			
Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld	Deutsch – Kernfach (P*)	3	3	3 / 5*	3 / 5*	3 / 5*	3 / 5*
	Eng/Frz/Lat – Kernfach (P*)	3	3	3 / 5*	3 / 5*	3 / 5*	3 / 5*
	Kleine FS (lat/fra/gri/rus**/spa**)	3 (4**)	3 (4**)	nur rus/spa wird weitergeführt bis Q2.2 (zusätzlich: 4**)			
	Ästhetik	2	2	2	2	2	2
Gesellschafts-wissenschaft-liches Aufgabenfeld	Geschichte	2	2	2	2	2	2
	Geographie	2	2	2	2	2	2
	Wirtschaft/Politik	2	2	2			
	Religion/Philosophie	2	2	2	2	2	
Mathematisch-nawi-tech-AF	Mathematik – Kernfach (P*)	3	3	3 / 5*	3 / 5*	3 / 5*	3 / 5*
	Chemie	3	3	3	3	3	3
	Biologie	3	3	3	3	3	3
ohne Zuordnung	Sport – Profilfach (inkl. Theorie)	4	4	5	5	5	5
	BO-Seminar	1	1	---	---	---	---

Sportliches Profil (Sport)

Ohne Aufgabenfeld-Zuordnung	
Sport	**P1**
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld	
z.B. Deutsch	
z.B. Englisch	
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	
z.B. Geschichte	
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld	
z.B. Mathematik	

P2/P3/P4

Partnerschule Talentförderung
SPORT LAND.SH | SH Schleswig-Holstein Der echte Norden

Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag
Husumer Nachrichten
Nach Demos: CDU will Förderung von Vereinen prüfen
„Ackern" für das große Ziel: Handball-Profi

Die folgenden Teilnahmebedingungen gelten für Schülerinnen und Schüler:

- Bescheinigung der körperlichen Leistungsfähigkeit unter Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen im Fach Sport als Profil gebendes Fach
- Bescheinigung (z. B. des Gesundheitsamtes) über die uneingeschränkte Eignung für die vorgesehenen Sportarten und die Abiturprüfung
- nach schweren Verletzungen oder Erkrankungen: erneuter Nachweis der Teilnahme- und Prüffähigkeit
- Können Schüler*innen ein ganzes Halbjahr aus gesundheitlichen Gründen keine sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen, so erhalten sie keine Zeugnisnote. Ausschließlich theoretische und/oder Ersatzleistungen reichen für eine Zeugnisnote nicht aus. Sie erhalten eine Bemerkung. Statt eines dann notwendig werdenden Rücktritts besteht die Möglichkeit des Profilwechsels (→ Chemie).

Sportliches Profil (Sport)

Theorie-Praxis-Verknüpfung

Theorie

▪ vielfältige theoretische Grundlagen in verschiedenen Wissenschaftsbereichen ▪ Unterschiedliche historische, gesellschaftliche und soziale Perspektiven auf den Sport	**Sportliches Training und seine biologischen Grundlagen** **Bewegungsanalyse, lernpsychologische Konzepte des motorischen Lernens** **Individuell-psychologische und soziale Aspekte des Sports: Spielen und sportliches Handeln im sozialen Umfeld** **Die Rolle des Sports in der Gesellschaft**
Anforderungsbereich I – Kenntnis und Wissen	▪ Definieren Sie sieben Koordinative Fähigkeiten! ▪ Referieren Sie kurz die relevanten Taktikbausteine im Badminton und erläutern Sie diese an einem Beispiel!
Anforderungsbereich II – Verständnis und Anwendung	▪ Zeigen Sie Unterschiede zwischen der Schwunggrätsche und der Stoßgrätsche beim Brustschwimmen auf! ▪ Folgern Sie, welches die biomechanisch günstigere Technik ist!
Anforderungsbereich III – Beurteilen, Werten u. Gestalten	▪ Interpretieren Sie den Text zum Doping bei Olympischen Spielen! ▪ Kombinieren Sie unterschiedliche Technikbausteine (Fußball) in einem koordinativen Training!

Praxis

	1. Block	2. Block
· Grundformen und Grundtätigkeiten menschlichen Bewegungsverhaltens · vielfältige Sinngebungen in Bewegungsthemen · spezifische Ausprägungsformen in Sportarten · Aufgreifen der Themenbereiche der Sek. I und deren Erweiterung im Hinblick auf die Anforderungen der Abiturprüfung	**Fitness**	Rückschlagspiele: **Badminton** Volleyball, Tischtennis, Tennis
	Gerätturnen Leichtathletik Schwimmen Gymnastik, Tanz Wassersport Rollen und Gleiten Raufen, Ringen, Verteidigen	große Sportspiele: Basketball Handball Fußball Hockey

Sportliches Profil (Sport)

Die Schule erteilt keine separaten Noten für Theorie und Praxis. **Der Unterricht umfasst einen sportpraktischen und einen zusätzlichen sporttheoretischen Anteil, die zu gleichen Teilen in die Sportnote einfließen.** Die Abiturprüfung umfasst einen sportpraktischen und einen schriftlichen Teil.

Die Prüfungssportarten ergeben sich aus den **schwerpunktmäßig betriebenen Sportarten der Qualifikationsphase**. Schwerpunktmäßig bedeutet, dass die Sportarten in der Einführungsphase behandelt, zu Beginn der Qualifikationsphase festgelegt und entweder **in einem Halbjahr vollständig** oder in mind. zwei Halbjahren im Unterricht **für alle Schülerinnen und Schüler gelehrt, geprüft und benotet** werden. Wird Fitness nur begleitend angeboten, ist eine Abiturprüfung nicht möglich. Ein übermäßiges Angebot von Prüfungen in Spielen und Sportarten ist nicht Ziel der Abiturprüfung.

praktischer Lernbereich	· Grundformen und Grundtätigkeiten menschlichen Bewegungsverhaltens · vielfältige Sinngebungen in Bewegungsthemen · spezifische Ausprägungsformen in Sportarten · Aufgreifen der Themenbereiche der Sekundarstufe I und deren Erweiterung im Hinblick auf die Anforderungen der Abiturprüfung	*Fitness* *Sportspiele* *Gerätturnen* *Leichtathletik* *Schwimmen* *Gymnastik, Tanz* *Wassersport* *Rollen und Gleiten* *Raufen, Ringen, Verteidigen*
theoretischer Lernbereich	· vielfältige theoretische Grundlegung in verschiedenen Wissenschaftsbereichen · unterschiedliche historische, gesellschaftliche und soziale Perspektiven auf den Sport	*Sportliches Training und seine biologischen Grundlagen* *Bewegungsanalyse, lernpsychologische Konzepte des motorischen Lernens* *Individuell-psychologische und soziale Aspekte des Sports: Spielen und sportliches Handeln im sozialen Umfeld.* *Die Rolle des Sports in der Gesellschaft*

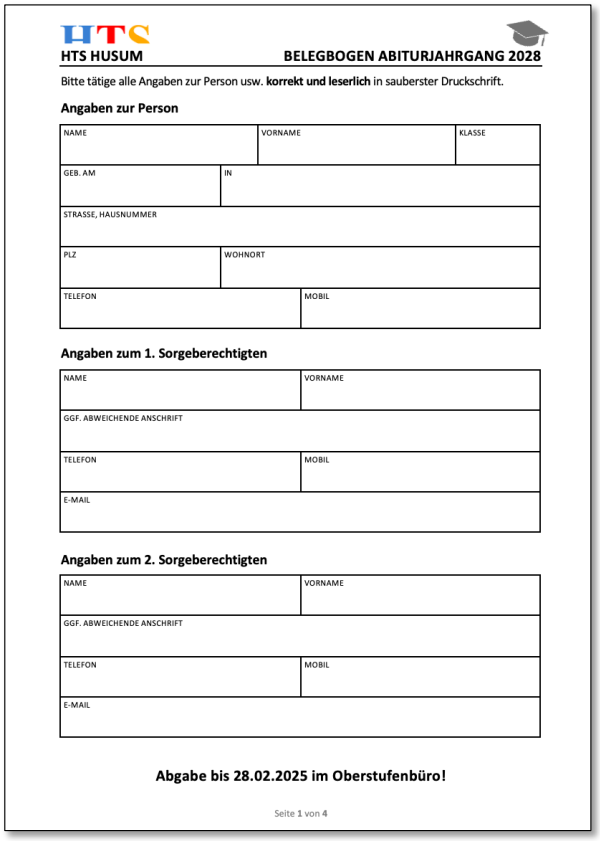
DOSB LIZENZ AUSBILDUNG

	zugelassene Sportarten	
1. Prüfungsteil	große Sportspiele: Basketball, Fußball, Handball, Hockey	Rückschlagspiele: Volleyball, Badminton, Tischtennis, Tennis
2. Prüfungsteil	unter Beachtung der in diesem Paragraphen unten aufgeführten Voraussetzungen frei aus den übrigen Themenbereichen zu wählen	
Im sportpraktischen Teil der Prüfung können **nur die Themenbereiche** gewählt werden,		
· für die es Prüfungsbestimmungen gibt, die in diesen Fachanforderungen festgelegt sind. · auf die alle Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe im Unterricht schwerpunktmäßig vorbereitet worden sind. · deren Bedingungen den Schülerinnen und Schülern spätestens zu Beginn der Qualifikationsphase bekannt gegeben worden sind.		

Ermittlung des Ergebnisses im Profil gebenden Fach (Abitur)

Beispiele	1. Sportart	2. Sportart	3. Schriftlich (zweifach)	Ergebnis	gerundet	Endnote
	14 Punkte	9 Punkte	4 Punkte	31 Punkte	31:4 = 7,75	8 Punkte
	15 Punkte	13 Punkte	12 Punkte	52 Punkte	52:4 = 13	13 Punkte

Ausfüllhilfe Belegbogen I



HTS HUSUM — BELEGBOGEN ABITURJAHRGANG 2028

Bitte tätige alle Angaben zur Person usw. **korrekt und leserlich** in sauberster Druckschrift.

Angaben zur Person

NAME	VORNAME	KLASSE
GEB. AM	IN	
STRASSE, HAUSNUMMER		
PLZ	WOHNORT	
TELEFON	MOBIL	

Angaben zum 1. Sorgeberechtigten

NAME	VORNAME
GGF. ABWEICHENDE ANSCHRIFT	
TELEFON	MOBIL
E-MAIL	

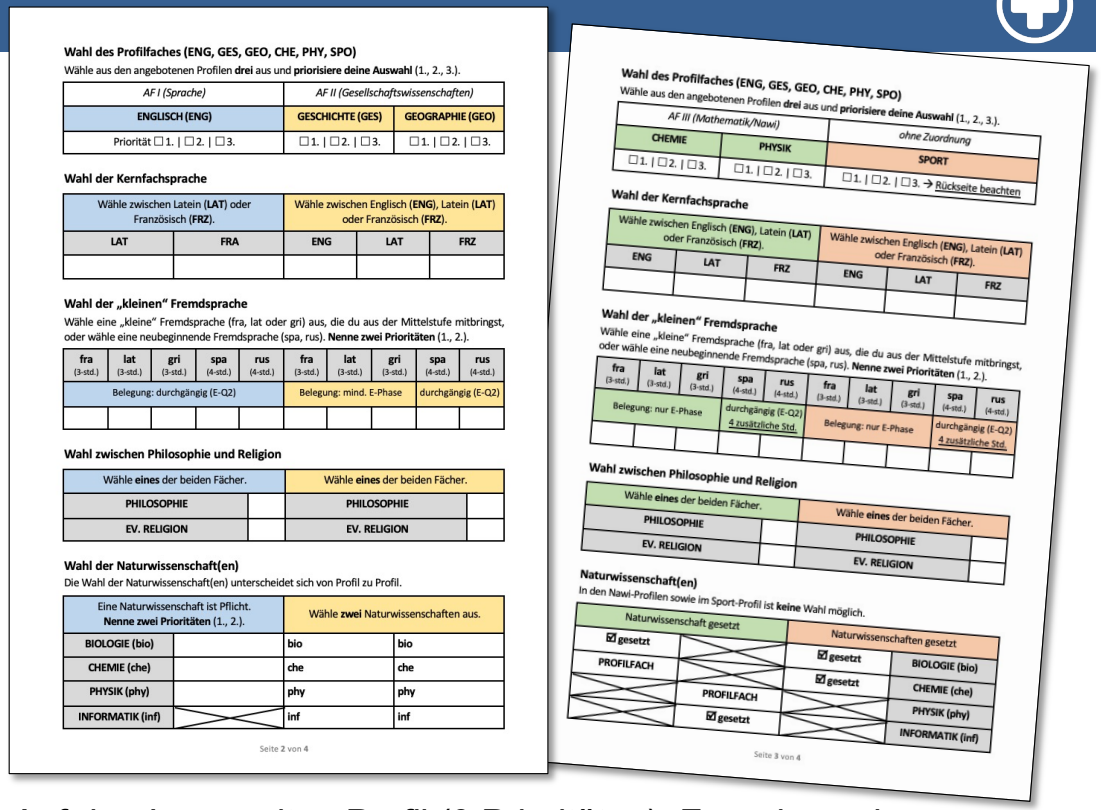
Angaben zum 2. Sorgeberechtigten

NAME	VORNAME
GGF. ABWEICHENDE ANSCHRIFT	
TELEFON	MOBIL
E-MAIL	

Abgabe bis 28.02.2025 im Oberstufenbüro!

Seite 1 von 4

Vorderseite (Angaben zur Person) **vollständig** und **leserlich** ausfüllen!



Wahl des Profilfaches (ENG, GES, GEO, CHE, PHY, SPO)

Wähle aus den angebotenen Profilen **drei** aus und **priorisiere deine Auswahl** (1., 2., 3.).

AF I (Sprache)		*AF II (Gesellschaftswissenschaften)*	
ENGLISCH (ENG)		**GESCHICHTE (GES)**	**GEOGRAPHIE (GEO)**
Priorität ☐1. | ☐2. | ☐3.		☐1. | ☐2. | ☐3.	☐1. | ☐2. | ☐3.

Wahl der Kernfachsprache

Wähle zwischen Latein (**LAT**) oder Französisch (**FRZ**).		Wähle zwischen Englisch (**ENG**), Latein (**LAT**) oder Französisch (**FRZ**).		
LAT	**FRA**	**ENG**	**LAT**	**FRZ**

Wahl der „kleinen" Fremdsprache

Wähle eine „kleine" Fremdsprache (fra, lat oder gri) aus, die du aus der Mittelstufe mitbringst, oder wähle eine neubeginnende Fremdsprache (spa, rus). **Nenne zwei Prioritäten** (1., 2.).

fra (3-std.)	lat (3-std.)	gri (3-std.)	spa (4-std.)	rus (4-std.)	fra (3-std.)	lat (3-std.)	gri (3-std.)	spa (4-std.)	rus (4-std.)
Belegung: durchgängig (E-Q2)					Belegung: mind. E-Phase			durchgängig (E-Q2)	

Wahl zwischen Philosophie und Religion

Wähle **eines** der beiden Fächer.		Wähle **eines** der beiden Fächer.	
PHILOSOPHIE		**PHILOSOPHIE**	
EV. RELIGION		**EV. RELIGION**	

Wahl der Naturwissenschaft(en)

Die Wahl der Naturwissenschaft(en) unterscheidet sich von Profil zu Profil.

Eine Naturwissenschaft ist Pflicht. **Nenne zwei Prioritäten** (1., 2.).		Wähle **zwei** Naturwissenschaften aus.	
BIOLOGIE (bio)		bio	bio
CHEMIE (che)		che	che
PHYSIK (phy)		phy	phy
INFORMATIK (inf)		inf	inf

Seite 2 von 4

Wahl des Profilfaches (ENG, GES, GEO, CHE, PHY, SPO)

Wähle aus den angebotenen Profilen **drei** aus und **priorisiere deine Auswahl** (1., 2., 3.).

AF III (Mathematik/Nawi)			*ohne Zuordnung*
CHEMIE	**PHYSIK**		**SPORT**
☐1. | ☐2. | ☐3.	☐1. | ☐2. | ☐3.		☐1. | ☐2. | ☐3. → Rückseite beachten

Wahl der Kernfachsprache

Wähle zwischen Englisch (**ENG**), Latein (**LAT**) oder Französisch (**FRZ**).			Wähle zwischen Englisch (**ENG**), Latein (**LAT**) oder Französisch (**FRZ**).		
ENG	**LAT**	**FRZ**	**ENG**	**LAT**	**FRZ**

Wahl der „kleinen" Fremdsprache

Wähle eine „kleine" Fremdsprache (fra, lat oder gri) aus, die du aus der Mittelstufe mitbringst, oder wähle eine neubeginnende Fremdsprache (spa, rus). **Nenne zwei Prioritäten** (1., 2.).

fra (3-std.)	lat (3-std.)	gri (3-std.)	spa (4-std.)	rus (4-std.)	fra (3-std.)	lat (3-std.)	gri (3-std.)	spa (4-std.)	rus (4-std.)
Belegung: nur E-Phase			durchgängig (E-Q2) 4 zusätzliche Std.		Belegung: nur E-Phase			durchgängig (E-Q2) 4 zusätzliche Std.	

Wahl zwischen Philosophie und Religion

Wähle **eines** der beiden Fächer.		Wähle **eines** der beiden Fächer.	
PHILOSOPHIE		**PHILOSOPHIE**	
EV. RELIGION		**EV. RELIGION**	

Naturwissenschaft(en)

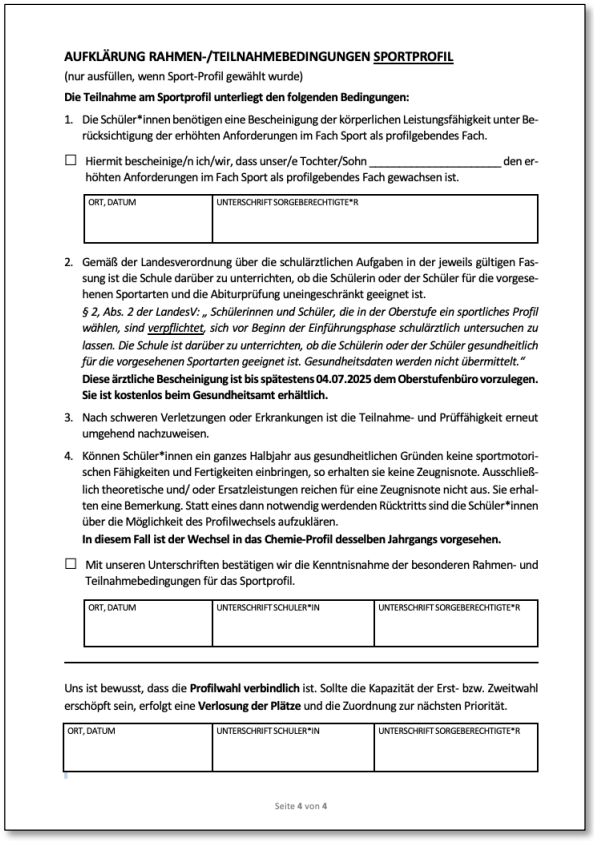
In den Nawi-Profilen sowie im Sport-Profil ist **keine** Wahl möglich.

Naturwissenschaft gesetzt		Naturwissenschaften gesetzt	
☑ gesetzt		☑ gesetzt	BIOLOGIE (bio)
PROFILFACH		☑ gesetzt	CHEMIE (che)
	PROFILFACH		PHYSIK (phy)
	☑ gesetzt		INFORMATIK (inf)

Seite 3 von 4

Auf den Innenseiten Profil (3 Prioritäten), Fremdsprachen, Rev/Phi sowie Nawi(s) wählen. **Genau lesen! Bedingungen der einzelnen Profile beachten! Zweit-/Drittwahl gut überlegen!**

Ausfüllhilfe Belegbogen II



AUFKLÄRUNG RAHMEN-/TEILNAHMEBEDINGUNGEN SPORTPROFIL

(nur ausfüllen, wenn Sport-Profil gewählt wurde)

Die Teilnahme am Sportprofil unterliegt den folgenden Bedingungen:

1. Die Schüler*innen benötigen eine Bescheinigung der körperlichen Leistungsfähigkeit unter Berücksichtigung der erhöhten Anforderungen im Fach Sport als profilgebendes Fach.

☐ Hiermit bescheinige/n ich/wir, dass unser/e Tochter/Sohn _____ den erhöhten Anforderungen im Fach Sport als profilgebendes Fach gewachsen ist.

ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT SORGEBERECHTIGTE*R

2. Gemäß der Landesverordnung über die schulärztlichen Aufgaben in der jeweils gültigen Fassung ist die Schule darüber zu unterrichten, ob die Schülerin oder der Schüler für die vorgesehenen Sportarten und die Abiturprüfung uneingeschränkt geeignet ist.
   § 2, Abs. 2 der LandesV: „ Schülerinnen und Schüler, die in der Oberstufe ein sportliches Profil wählen, sind verpflichtet, sich vor Beginn der Einführungsphase schulärztlich untersuchen zu lassen. Die Schule ist darüber zu unterrichten, ob die Schülerin oder der Schüler gesundheitlich für die vorgesehenen Sportarten geeignet ist. Gesundheitsdaten werden nicht übermittelt."
   Diese ärztliche Bescheinigung ist bis spätestens 04.07.2025 dem Oberstufenbüro vorzulegen. Sie ist kostenlos beim Gesundheitsamt erhältlich.
3. Nach schweren Verletzungen oder Erkrankungen ist die Teilnahme- und Prüffähigkeit erneut umgehend nachzuweisen.
4. Können Schüler*innen ein ganzes Halbjahr aus gesundheitlichen Gründen keine sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen, so erhalten sie keine Zeugnisnote. Ausschließlich theoretische und/ oder Ersatzleistungen reichen für eine Zeugnisnote nicht aus. Sie erhalten eine Bemerkung. Statt eines dann notwendig werdenden Rücktritts sind die Schüler*innen über die Möglichkeit des Profilwechsels aufzuklären.
   In diesem Fall ist der Wechsel in das Chemie-Profil desselben Jahrgangs vorgesehen.

☐ Mit unseren Unterschriften bestätigen wir die Kenntnisnahme der besonderen Rahmen- und Teilnahmebedingungen für das Sportprofil.

ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT SCHULER*IN	UNTERSCHRIFT SORGEBERECHTIGTE*R

Uns ist bewusst, dass die **Profilwahl verbindlich** ist. Sollte die Kapazität der Erst- bzw. Zweitwahl erschöpft sein, erfolgt eine **Verlosung der Plätze** und die Zuordnung zur nächsten Priorität.

ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT SCHULER*IN	UNTERSCHRIFT SORGEBERECHTIGTE*R

Seite 4 von 4

⇦ Auf der Rückseite Erklärung zu den Rahmen- und Teilnahmebedingungen des Sportprofils.
NUR AUSFÜLLEN: Wenn Sportprofil gewählt!
(Gilt auch bei Zweit-/Drittwahl Sportprofil.)

Abgabe im Oberstufenbüro: 28.02.2025

⇦ **Unterschriften nicht vergessen!**
Wahl Sportprofil: im oberen Teil zweimal (einmal auch Schüler*in)
alle: am Ende (Schüler*in und mind. ein Sorgeberechtigter)

Profilwahl ist verbindlich!
Losentscheid bei Überschreiten der Kapazität!

Fragen

Vielen Dank für
Ihre und eure Aufmerksamkeit

Haben Sie/Habt ihr noch Fragen?

Im Anschluss stehen Kolleg*innen der Profilfächer und für die neu beginnenden Fremdsprachen für Fragen bereit.